Presse-Information
Bosch Engineering GmbH

LogiMAT 2026: 800-Volt-Elektroantrieb von Bosch für Intralogistik mit großem Leistungsbedarf

Elektrifizierung ermöglicht lokal emissionsfreien Betrieb in Logistikzentren, Häfen und Hallen

19. März 2026

PI12060 BEG MBC/ah

- Elektrisches Antriebssystem mit großer Leistungsdichte und hohem Wirkungsgrad im Hochvoltbereich
- Kompakte Abmessungen erleichtern die Umrüstung bestehender Geräteplattformen auf Elektroantrieb
- Hohe Robustheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit durch Technologietransfer aus der automobilen Großserie
- Große Flexibilität durch Kombination mit maßgeschneiderten Getriebelösungen von Bosch Rexroth

Abstatt – Hoher Wirkungsgrad und emissionsfreies Arbeiten in Logistikzentren, Häfen und Hallen – gerade für die lokale Intralogistik bietet eine Elektrifizierung des Antriebs erhebliche Vorteile. Intralogistikfahrzeuge werden ständig leistungsstärker und stoßen mit immer größeren Tragkräften in Einsatzgebiete vor, die bislang Geräten mit Verbrennungsmotoren vorbehalten waren. Auf der LogiMAT präsentiert Bosch Engineering einen Hochleistungs-Elektroantrieb für Batteriespannungen bis 800 Volt, der auf die spezifischen Anforderungen von schweren Intralogistikmaschinen abgestimmt ist. So können auch Schwerlaststapler, LKW-Zugmaschinen oder Hafentransporter in Terminals und Distributionszentren mit einem elektrischen Antrieb ausgerüstet werden. Die kompakten Maße ermöglichen eine einfache Integration in enge Bauräume, sodass sich auch bestehende Geräteplattformen mit einem Elektroantrieb ausrüsten lassen. „Unsere neue leistungsstarke Elektrifizierungslösung bietet eine hohe Leistungsdichte, kompakte Abmessungen und einen hohen Wirkungsgrad. Sie lässt sich flexibel einsetzen und ist damit erste Wahl bei der Elektrifizierung intralogistischer Geräte im Schwerlastbetrieb“, erklärt Philipp Kurek, verantwortlich für den Bereich Off-Highway und Marine bei Bosch Engineering.

Das 800-Volt-Antriebssystem besteht aus dem Bosch Elektromotor SMG230 und einem besonders effizienten Inverter mit Siliziumkarbid-Powermodulen. Der Motor ist auf Systemspannungen von 400 bis 850 Volt ausgelegt. Im idealen Spannungs- und

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Andrea.Harsch@de.bosch.com
Telefon +49 7062 911-6457

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

Temperaturbereich bietet er eine Dauerleistung von 188 Kilowatt und ein Drehmoment von rund 250 Newtonmetern. Kurzfristig können bis zu 550 Newtonmeter Drehmoment bereitgestellt werden. Auch die Leistungsdichte konnte durch die 800-Volt-Technik signifikant erhöht werden. Gegenüber einer vergleichbaren 400-Volt-Maschine liefert der neue Motor bei identischem Gewicht bis zu 80 Kilowatt mehr Leistung oder hat bei gleicher Leistung kompaktere Maße und wesentlich weniger Gewicht. Der speziell auf die Anforderungen des 800-Volt-Systems hin entwickelten Siliziumkarbid-Halbleiter in den Leistungsmodulen ermöglichen schnellere Schaltvorgänge und steilere Schaltflanken, infolgedessen geht erheblich weniger Energie in Form von Wärme verloren. Die Wechselrichter des Antriebssystems mit Siliziumkarbid-Halbleitern bieten damit einen hohen Wirkungsgrad von mehr als 99 Prozent. Das Sicherheits- und Diagnosekonzept basiert auf bewährten Standards aus dem Automobilbereich und wurde auf die Anforderungen der Intralogistik adaptiert. Bosch Engineering unterstützt ihre Kunden bei der Integration des Antriebs in die Logistikmaschine sowie bei der Applikation des Systems.

Die Elektrifizierungslösung von Bosch Engineering bietet große Flexibilität durch die Kombination mit maßgeschneiderten Getriebelösungen von Bosch Rexroth, wie das neue Koaxialgetriebe eGFV9120.
Zudem kann das Collision avoidance system CAS auf Basis des offenen Ecosystems BODAS von Bosch Rexroth direkt in das 800-Volt-Antriebssystem oder auch bei anderen Antriebsarten eingreifen. Mit einer Kombination aus Radar-, Ultraschallsensoren und Smart Cameras von Bosch Engineering ermöglicht das System einen effektiven Kollisionsschutz durch präzise Objekterfassung und Personenerkennung. Bosch Engineering unterstützt in Zusammenarbeit mit Bosch Rexroth ihre Kunden auch bei der Anwendungsentwicklung in die Maschine.

Der SMG230 mit dem montierten Bosch Rexroth Koaxialgetriebe eGFV9120 wird erstmals für Einsatz in der Intralogistik auf der **LogiMAT 2026 in Halle 8 Stand B41** präsentiert.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakt:
Andrea Harsch
Telefon: +49 7062 911-6457
E-Mail: Andrea.Harsch@de.bosch.com

Über Bosch Engineering GmbH
Die Bosch Engineering GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH mit Hauptsitz in Abstatt bei Heilbronn. Als Systementwicklungspartner der Automobilindustrie bietet das Unternehmen seit 1999 Entwicklungsdienstleistungen für den Antriebsstrang, Sicherheits-, Komfort- sowie E/E-Systeme vom Konzept bis zur Serie. Mit den Vorteilen erprobter Großserientechnik von Bosch entwickelt der Elektronik- und Softwarespezialist maßgeschneiderte Lösungen für vielfältige Einsatzgebiete von Personenkraftwagen über Nutzfahrzeuge, Off-Highway-Anwendungen bis hin zu Schienen- und Freizeitfahrzeugen, Schiffen und industriellen Anwendungen. Zudem bündelt die Bosch Engineering GmbH alle Motorsportaktivitäten der Bosch Gruppe.
Mehr Informationen unter www.bosch-engineering.de

Mobility ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2025 nach vorläufigen Zahlen mit 56 Milliarden Euro rund 62 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Anbieter in der Mobilitätsindustrie. Bosch Mobility verfolgt die Vision einer sicheren, nachhaltigen und begeisternden Mobilität. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Elektrifizierung, Software und Services, Halbleiter und Sensoren, Fahrzeugcomputer, fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme sowie Systeme zur Regelung der Fahrdynamik. Hinzu kommen Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel und Flottenbetreiber. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieseltechnik kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunter-nehmen mit weltweit rund 412 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.